

Geschäftsanhahnung Südkorea für deutsche Anbieter in den Bereichen Feinmechanik, Photonik, Messtechnik

29.11. – 03.12.2021, Seoul und Region Gyeonggi



Erfolgreicher Markteintritt in Südkorea!

Vom 29.11.2021 bis zum 03.12.2021 führt DREBERIS, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhahnungsreise für Vertreter deutscher Unternehmen aus den Bereichen Feinmechanik, Photonik, Mess- und Regeltechnik nach Südkorea durch. Die Veranstaltung wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Sie richtet sich an deutsche Anbieter für Produkte/Dienstleistungen mit verschiedenen industriellen Anwendungen. Zentrales Element der Geschäftsanhahnungsreise sind individuell vorbereitete Kontaktgespräche der deutschen Unternehmensvertreter für eine gezielte Geschäftsanhahnung zu potenziellen Partnern in Südkorea. Eine zentrale Präsentationsveranstaltung mit koreanischen Entscheidungsträgern sowie Unternehmensbesuche runden das Programm ab.

Überblick südkoreanischer Markt

- Südkorea als viertgrößte Volkswirtschaft in Asien macht branchenübergreifend Rang 2 der asiatischen Länder für deutsche Exporteure aus, das Land verfügt über hochwertige Industrie und höchste Roboterdichte in den G20-Ländern
- Weltmarktführer in verschiedenen Bereichen, z. B. Speicherchips, OLED-Displays, Batterien und Smartphones
- Südkorea rangiert zwischen Platz 5 und 10 bezüglich der weltweiten Nachfrage nach Mess- und Regeltechnik
- Koreanische Wachstumsbranchen (z.B. Robotik, Industrie 4.0, Autonomes Fahren, Mobilfunk/5G) sorgen für einen steigenden Bedarf an Präzisionslösungen in der Sensorik, Mess- und Regeltechnik, starke Entwicklung des koreanischer Marktes für Sensoren: Nachfragevolumen 2014: 5 Mrd. EUR, 2020: 11 Mrd. EUR
- Koreanische Produkte gelten im Land nicht als vertrauenswürdig, der öffentliche Sektor (Forschung, IKT, Energie, Verteidigung) bevorzugt daher Importprodukte
- Hohe Importabhängigkeit, 60% des Bedarfs werden importiert, in einigen Bereichen ist Abhängigkeit noch höher (80 – 90% in IKT-/Mobilfunkbranche)
- Handelskonflikt und Exportstillstand mit Japan bieten einen Anknüpfungspunkt für deutsche Unternehmen
- Guter Ruf deutscher Produkte, welche als präzise und sicher gelten

Marktchancen für deutsche Unternehmen in Südkorea

- Elektronische Messgeräte, Hochpräzisionsprodukte, Spezialanfertigungen, technisch anspruchsvolle Produkte, z. B. Spektrometer
- Lösungen für Chemie-, Stahl- und Schiffsbauindustrie und IKT-Branche (Mobilfunk/5G und LTE-Technik), Automatisierung/Industrie 4.0
- Messanwendungen für biologische und chemische Stoffeigenschaften für Chip- und Umwelttechnik
- Bauteile für Integration in Medizintechnik, einheimischer Fokus liegt bei CO₂-, Nd:YAG-, ER- und YAG-Lasern
- Markttrend im Bereich Smart Meter-Lösungen für Automobil-, Mobil-, Medizin-, und Sicherheitsindustrie mit Fokus auf autonomes Fahren, Situationswahrnehmung und Ferndiagnose
- Bedarf an Integration von Messlösungen und verbesserter Datenauswertung, z. B. bei IKT, Energie, Verteidigung
- Großes Potential in den Bereichen Thermographie und Infrarot-Bildgebungstechnologien
- Kooperationsmöglichkeiten z. B. in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Digitalisierung

Vorteile Ihrer Teilnahme (Projektumfang)

- ✓ **Für Sie vorbereitete, individuelle Geschäftsanbahnungsgespräche** mit Ihren potentiellen Partnern und Kunden aus Südkorea (für Dolmetscher ist gesorgt), Netzworkebildung vor Ort und innerhalb der deutschen Teilnehmergruppe
- ✓ **Effiziente Möglichkeit (4 – 5 Tage vor Ort)**, den südkoreanischen Markt kennenzulernen, den Markteinstieg zu realisieren sowie Kontakte in der stark wachsende Asien-Pazifik Region zu knüpfen
- ✓ Vorstellung Ihrer Produkte und Lösungen im Rahmen einer **Präsentationsveranstaltung** vor Fachpublikum in Seoul
- ✓ **Allgemeine und fachspezifische Landes-, Markt- und Brancheninformationen in Form einer Zielmarktanalyse (ZMA)** sowie kompakte Informationen über Wettbewerb und wichtige Nachfragesegmente

Geplantes Programm*

Datum	Programmelement
Sonntag, 28.11.2021	Anreise nach Seoul, Südkorea
Montag, 29.11.2021	Briefing: im engeren Kreis von deutschen Teilnehmern und koreanischen Branchenexperten über die Sensorik-, Mess- und Regeltechnikbranche sowie wirtschaftliche Situation in Südkorea Unternehmensbesuche in Seoul
Dienstag, 30.11.2021	Präsentationsveranstaltung zur Darstellung der Leistungsfähigkeit der deutschen Branche, Elevator-Pitches der deutschen Unternehmen Networkingevent und individuelle B2B-Gespräche mit Unternehmen aus Seoul
Mittwoch, 01.12.2021	Individuelle B2B-Gespräche mit Entscheidungsträgern bedeutender koreanischer Unternehmen in Seoul Ggf. Unternehmensbesuche in Seoul
Donnerstag, 02.12.2021	Unternehmensbesuche in der Region Gyeonggi (Provinz in der Nähe von Seoul) Individuelle B2B-Gespräche mit Entscheidungsträgern bedeutender koreanischer Unternehmen
Freitag, 03.12.2021	Abreise nach Deutschland

* Änderungen im Programm vorbehalten. Im Rahmen der Anmeldung werden wir anhand eines Fragebogens Ihre persönliche Interessenslage prüfen und versuchen, einzelne Programmpunkte entsprechend anzupassen.

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Bei den Anmeldungen haben KMU Vorrang vor Großunternehmen.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Anmeldeformular

Bitte melden Sie sich über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Homepage einfach und bequem zur Veranstaltung an. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Anmeldeschluss ist der 27.07.2021.**

Kontakt - Ihre Ansprechpartnerin

Heike Müller
DREBERIS GmbH
Heinrich-Zille-Str. 2
01219 Dresden
Tel. +49 351 86 26 43-12
heike.mueller@dreberis.com



Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
[DREBERIS GmbH](#)

Stand
09.06.2021

Bildnachweise
[Pixabay](#)

**Unsere Projektpartner und wir freuen uns
auf Ihre Anmeldung!**

